



**Kärntner  
Jägerschaft  
Presseinformation**

Klagenfurt am Wörthersee, 13.01.2022

## „Mein Leben hängt an deiner Leine“

### Eine Bitte an Hundebesitzer

Es ist Winter und die Meldungen der aufgefundenen Wildtiere, die durch Hunde gerissen wurden, häufen sich. Eine kleine Schauergeschichte, die sich jährlich wiederholt.

Im Wesentlichen klingt diese Geschichte so: **Die Wildtiere reduzieren mit der Kälte ihren Energiehaushalt**, die hohe Schneedecke erschwert die schnelle Flucht. Ein nicht verwahrter Hund bekommt Wind und folgt seinem Instinkt: Er hetzt dem Tier nach. **Selbst wenn der Hund – ein ausgezeichneter Jäger – das gehetzte Tier schließlich nicht reißt, führt allein die Flucht meist zum Erschöpfungstod des Wildtieres.** Der Bezirksjägermeister von Klagenfurt, Georg Helmigk, appelliert, den Hund nicht in seinem natürlichen Trieb zu unterschätzen: „Es ist nicht die Schuld des Hundes, wenn er seinem Instinkt folgt. Hier muss der Mensch Verantwortung übernehmen.“

Hundebesitzer verzichten selbstverständlich ungerne auf die Begleitung ihrer Vierbeiner im Wald. Wichtig ist es hier aber einen artgerechten Umgang zu finden – für Hund und Wild. Aus diesem Grund dürfen sich Hunde im Wald zwar bewegen, müssen dabei aber an der Leine geführt werden. Jährlich können die Bezirkshauptmannschaften, sowie die Magistrate Kärntens, konkrete **Hundehaltungsvorschriften**, gemäß § 69 Abs. 4 Kärntner Jagdgesetz 2000, i.d.g.F., erlassen. Diese lauten auch in diesem Jahr weitestgehend gleich: Zum Schutz des Wildes, während der Brut- und Setzzeit oder bei Schneelagen, die eine Flucht des Wildes erschweren, werden alle Hundehalter verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren.

**Der Landesjägermeister von Kärnten**, Dr. Walter Brunner, appelliert ebenso an Hundebesitzer: „Bitte, lass Wildtiere ein bisschen von deiner Tierliebe spüren. Lass deinen Hund in der Winterlandschaft nicht von der Leine und nicht aus den Augen; die Wildtiere werden sich dir dann öfter in ihrer vollen Pracht zeigen.“